

Petr Pestov gestorben

Berühmter Lehrer der Bolschoi- und John-Cranko-Schule

Veröffentlicht am 01.08.2011, von Presstext

Stuttgart - Am gestrigen Sonntag, dem 31. Juli, ist der berühmte russische Ballettpädagoge Petr Pestov in Stuttgart gestorben. Über fünfzig Jahre seines arbeitsreichen Lebens widmete Petr Antonovich Pestov, geboren am 28.12.1929 in Tscheljabinsk, dem klassischen Tanz. Sein künstlerisches und pädagogisches Talent entfaltete und vervollkommte sich in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Sein erstes Engagement als Tänzer hatte er im Opernhaus Perm (1952). Kurze Zeit später wurde ihm eine Stelle als Solist im Opernhaus Nowosibirsk angeboten, wo er bis 1958 tanzte. Anschließend wandte er sich der pädagogischen Arbeit zu und ist heute als Lehrer für klassischen Tanz weltweit bekannt.

Schon in der Ballettschule Perm, wo er seine Ausbildung 1952 abschloss, hatte ihm seine Lehrerin Ekaterina Geidenreich einen großen Schatz an Traditionen des russischen Balletts vermittelt. Ab 1958 studierte er an der staatlichen Theaterhochschule GITIS in Moskau als Schüler und Assistent von Nikolai Iwanowitsch Tarasow, Leiter der Fächer "Komposition des klassischen Tanzes" und Pädagogik. Schnell wurden die Leiter der Moskauer Ballettschule, Leonid Lawrowsky und Sofia Golowkina, auf Pestovs Talent aufmerksam. Dort arbeitete er ab dem Jahr 1963 ganze 33 Jahre lang bis 1996 als Pädagoge vor allem mit den Schülern der Oberstufe und Abgangsklassen. Seine Schüler gehören zu den besten Tänzern der Welt, sind Träger von Staatstiteln, Auszeichnungen und Preisträger internationaler Wettbewerbe. Zu ihnen gehören Vladimir Malakhov, Nikolai Tsiskaridze, Sascha Radetsky, Mikhail Kaniskin, Yuri Possokhov, Jorge Nozal, zahlreiche Tänzer des Stuttgarter Balletts wie Alexander Zaitsev, Evan McKie und jüngst Daniel Camargo, sowie mit Viacheslav Gordeyev, Alexander Bogatyrev, Alexei Fadeyechev, Alexei Ratmansky und Yuri Burlaka fast alle Direktoren des Bolschoi-Balletts seit 1995. Im April 2009 wurde Pestov mit einer großen Gala im New Yorker City Center unter dem Titel „Peter the Great“ zu seinem 80. Geburtstag von seinen Schülern geehrt, im Januar 2010 fand unter dem Titel "Homage to Master in Honor of Pyotr Pestov" eine Gala im Moskauer Bolschoi-Theater statt.

Pestov hat ein Buch über Methodik des Männertanzes geschrieben. Für seine Verdienste wurde er in Russland mit dem Preis "Seele des Tanzes" geehrt. Im Jahr 1996 kam er als Pädagoge an die Stuttgarter John-Cranko-Schule, wo er bis vor kurzer Zeit seine erfolgreiche pädagogische Tätigkeit fortsetzte.

Patricia Kapp hatte Petr Pestov vor einem Jahr in Stuttgart besucht und für ihre Reihe Tanzlehrer, die uns bewegen porträtiert. eine Liste seiner Schüler



Petr Pestov in der John Cranko Schule in Stuttgart.
© Patricia Kapp